

Starke Leistungen in Herne

Beigesteuert von Thomas Hög
Sonntag, 10. November 2019

Am letzten Samstag ging es für die heimischen Wettkampfmannschaften nach Herne. Wie der Name der Veranstaltung – 11. Sprint- und Staffelpokal – schon besagt ging es dieses Mal in den Einzeldisziplinen über die kurzen Strecken und als Mannschaft in den Staffelwettbewerben ins kühle Nass. Das besondere hier, dass der Wettkampf in zwei Abschnitte aufgeteilt ist: Im ersten der beiden Teile starteten die jüngsten Jahrgänge der Jahre 2011 bis 2013 über die 25m-Strecken, während die älteren Athleten der Jahrgänge 2010 und älter dann im zweiten Veranstaltungsteil das Wasser zum Brodeln brachte.

Corinna Löffler, die als Trainerin für den ersten Teil angereist war, konnte am Ende ihres Abschnitts zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge sein. Vor allem die Erfahrung, einen Wettkampf außerhalb der Marler Stadtgrenze zu bestreiten, stand hier im Vordergrund. Trotzdem konnten die jüngsten Marler Wassersportler auch hier Akzente setzen. Hierbei waren die Teilnehmerinnen aus dem Jahrgang 2013 Ella Magga und Lea Gorisch. Ein Jahr älter starteten Carlotta Amtenbrink und Moritz Schumann, während mit Tjalda Reith sowie Frida und Lucy Welter im Jahrgang 2011 die „ältesten“ Teilnehmer in diesem Abschnitt vom Startblock sprangen. In den Einzeldisziplinen konnten sich hier zwei Marler Schwimmerinnen und ein Marler Schwimmer unter den besten Drei einreihen. Moritz Schumann (Jg. 2012) wurde Dritter über 25m Brust. Über die gleiche Strecke schaffte es Lucy Welter (Jg. 2011) sogar einen Podestplatz höher auf den Silbernen Rang. Tjalda Reith wurde im gleichen Jahrgang wie Welter Zweite über 50m Rücken und errang sogar Gold über die Kraulstrecke. Mit einer starken Teamleistung und Gold belohnten sich dann Lucy und Frida Welter, Moritz Schumann und Tjalda Reith im abschließenden Wettbewerb über 4x25m Kraul.

Nach diesem erfolgreichen ersten Durchgang wollten sich die erfahreneren SGler natürlich nicht hinten anstellen. Und auch hier wurde in spannenden Wettbewerben um die Medaillen mitgekämpft. Erfolgreichste Athleten waren hier Julia Pillipp (Jg. 2008) mit Gold über 50m Brust und Freistil sowie die 100m Lagen und Fabian Löffler (Jg. 2000) mit der gleichen Ausbeute über die gleichen Strecken wie seine junge Teamkollegin. Ganz nebenbei pulverisierte Löffler zudem seine Bestzeit über 50m Rücken um genau eine Sekunde auf fabelhafte 29,12sek. Neben den Triple-Gold-Gewinnern konnten auch Namensvetter Fabian Fuß (Jg. 2002) mit Gold über 50m Brust und Bronze über 50m Freistil und 100m Lagen sowie Lena Bakenecker (Jg. 2003) mit Gold über 50m Freistil und Silber über 50m Rücken und Schmetterling drei Medaillen zur Ausbeute beisteuern. Bronze gewannen auch noch Irma Bösing (Jg. 2010) über 100m Lagen und Samira Streckies (Jg. 2008) über 50m Schmetterling. Über 50m Rücken fügte Jil Budzinsky (Jg. 2009) noch eine Silbermedaille der SG-Bilanz hinzu, ebenso wie Hannah Pölking (Jg. 2007) in 100m Lagen. Von ganz oben auf dem Podest strahlten Jonas Hops über 50m Schmetterling und 100m Lagen sowie Henning Stange (Jg. 2005) über 50m Brust.

Daniel Lissek, als Trainer im zweiten Teil der Veranstaltung verantwortlich, konnte mit der Einzelausbeute somit zufrieden sein. Doch damit nicht genug, auch in den Staffelwettbewerben wussten die Marler zu überzeugen. In der Wertungsklasse 2006 und älter sprangen über 4x50m Freistil mixed Lena Bakenecker, Madleen Sondermann (Jg. 2005), Jonas Hops und Fabian Löffler ins Wasser und erschwammen sich einen tollen zweiten Platz. Noch besser lief es hier in zwei weiteren Staffelwettbewerben. Mit Gold über 4x50m Rücken (Hops, Bakenecker, Sondermann, Löffler) und 4x50m Lagen (Sondermann, Stange, Bakenecker, Löffler) veredelten die Marler Talente einen erfolgreichen Wettkampf.